Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 701. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 5. October 1888.**

Deutschland.

erlin, 4. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Medicinal-Rath und ordentlichen Professor an der Universität zu Königsberg, Dr. Jacobson, dem bisherigen Landrath des Kreises Franzburg, Rittergutsbesitzer von Brockhausen auf Mittelfelde im Kreise Dramburg, und dem Forstmeister Baum zu Straßburg i. E. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Pastor em. Lubrecht zu Garmissen im Kreise Marienburg i. H., dem Kanzlei-Rath Julius Brandt zu Elbing, und dem Haupt-Zollamts-Controleur Fiedler zu Hamburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Medicinal-Rath und Kreis-Physikus Dr. Bickel zu Wiesbaden den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kämmerei- und Sparkassen-Rendanten Bläske zu Fürstenwalde den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer und Cantor Hans zu Podelzig im Kreise Lebus den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Revisions-Aufseher Schnelle zu Hamburg, dem Steuer-Aufseher Gaeschke zu Greifswald, dem Königlichen Sattelmeister Dietrich zu Potsdam, dem Königlichen Kutscher Doll ebendaselbst, und dem Wollsortirmeister August Zimmermann zu Hückeswagen im Kreise Lennep das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. October.

[illegible] Der Polizei-Präsident hat nachstehendes Verbot erlassen und an den Anschlag-Tafeln zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Unter Hinweis auf die Vorschriften der Paragraphen 9 und 10 der Verordnung vom 11. März 1850 über die Verhütung eines die gesetzliche Freiheit und Ordnung gefährdenden Mißbrauchs des Versammlungs- und Vereinigungsrechts, sowie auf Grund des § 9 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 wird hierdurch die Veranstaltung eines öffentlichen Aufzuges bei Gelegenheit der Beerdigung des verstorbenen früheren Sattlers, Reichstagsabgeordneten Kräcker am Freitag, dem 5. d. M., verboten. Vor jeder Uebertretung dieses Verbots wird gewarnt und darauf verwiesen, daß nach § 17 des Gesetzes vom 21. October 1878 die Theilnehmer an solchem Aufzuge mit Geldstrafe bis zu 500 Mark oder mit Gefängniß bis zu drei Monaten, die Leiter, Ordner, Agenten, Redner u. s. w. aber mit Gefängniß von einem Monate bis zu einem Jahre bestraft werden.

• **Als Aerzte in Schlesien** haben sich niedergelassen die Herren: Dr. Rich. Stern in Breslau und Garske in Nimptsch.

—ρ **An einer Maschine verunglückt.** Der auf der Laurentiusstraße wohnende 50 Jahre alte Bohrer August H. gerieth vorgestern Nachmittag bei seiner Arbeit mit der linken Hand in das Getriebe einer Maschine und trug eine schwere Verletzung der Hand davon. H. wurde in der Königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu theil.

+ **Der Leichnam** einer unbekannten weiblichen Person wurde am 10. April dieses Jahres an der Matthiaskunst aus dem Oderstrome gezogen. Erst jetzt konnte constatirt werden, daß die Entseelte die 27 Jahre alte Wirthschafterin Kühn aus Liegnitz gewesen ist.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Reise des Kaisers.

Wien, 4. October. Der Empfang des diplomatischen Corps durch den Kaiser Wilhelm im Palais der deutschen Botschaft begann um 2 Uhr. Zunächst wurden die Botschafter einzeln, sodann die Gesandten und Geschäftsträger gemeinsam vom Kaiser empfangen und zwar als erster der Nuntius Galimberti, mit welchem der Kaiser sich etwa eine halbe Stunde unterhielt. Hierauf fand der Empfang des englischen Botschafters Paget, des türkischen Botschafters Saadullah Pascha, des italienischen Botschafters Grafen Nigra und des spanischen Gesandten Don Raphael Merry del Val statt. In Vertretung der beurlaubten Botschafter Frankreichs und Rußlands wurden die Geschäftsträger Marquis de Montmarin und Fürst Kantakuzenos empfangen; hieran schloß sich der Empfang sämmtlicher Gesandten. Vor dem Empfange des diplomatischen Corps hatte Kaiser Wilhelm den Grafen Kalnoky, den Fürsterzbischof Schönborn, den Prinzen Heinrich IV. von Reuß, den Minister Koloman Tisza, den Grafen Julius Andrassy und den Professor Dr. Schrötter empfangen. — Sämmtliche hiesige Gesandte machten heute dem Staatssecretär Grafen Herbert Bismarck Besuche. — Staatsminister v. Bötticher ist mit seiner Gemahlin aus Berlin hier eingetroffen.

Wien, 4. Octbr. Der Empfang der österreichischen Generalität durch den Kaiser Wilhelm erfolgte in den großen Empfangsdepartements der Hofburg. Zu der Vorstellung hatten sich 38 active Generäle unter der Führung des Kriegsministers Baron Bauer eingefunden. Kurz vor dem Empfang meldete der deutsche Militärbevollmächtigte Major v. Deines, daß Se. Majestät dem Corpscommandanten FML. Baron Koenig, dem Generalstabschef FML. Baron Beck und dem Stadtcommandanten FML. Ritter v. Kaiffel das Großkreuz des Rothen Adlerordens verliehen habe. Unmittelbar hierauf betraten Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef, von einer glänzenden Militärsuite gefolgt, den Saal. Nachdem zunächst der Gardecapitän und General der Cavallerie Graf Neipperg, Kaiser Wilhelm vorgestellt worden war, trat der Kriegsminister Baron Bauer vor und hob in einer Ansprache hervor, daß es ihm zur hohen Ehre gereiche, dem Kaiser Wilhelm die in Wien befindlichen activen Generäle vorstellen zu dürfen, worauf Kaiser Wilhelm seinen Dank aussprach, dem Kriegsminister die Hand reichte und bat, mit der Vorstellung zu beginnen. Kaiser Wilhelm reichte hierauf jedem einzelnen der vorgestellten Generäle die Hand und zeichnete fast alle durch eine Ansprache aus. Nach der Vorstellung verabschiedete sich Kaiser Wilhelm in herzlicher Weise von den Vorgestellten und zog sich in seine Gemächer zurück.

Wien, 4. October. (Nachträgliches über das Galadiner.) Der große Redoutensaal war anläßlich des Galadiners zu Ehren des Deutschen Kaisers prächtig geschmückt und zeigte an allen Ecken, in den Nischen, den Wänden entlang und beim Entree eine duftende, farbenreiche Flora. Die Wände der Galerien waren mit den kostbarsten Gobelins verkleidet. Die Tafel war in Hufeisenform aufgestellt, auf derselben standen mächtige Girandols, von prächtigen Tafelbouquets umschlossen. Der Einzug des Hofes erfolgte in nachstehender Ordnung: Kaiser Wilhelm mit Kaiserin Elisabeth am Arme, der Kaiser von Oesterreich mit der Kronprinzessin, der Kronprinz mit der Erzherzogin Maria Theresia; dann folgten die anderen Erzherzöge und Erzherzoginnen und die geladenen Gäste. Kaiser Wilhelm erschien in österreichischer Uniform, der österreichische Kaiser, der Kronprinz sowie die Erzherzöge Karl Ludwig, Albrecht und Wilhelm in preußischer Uniform. Die Kaiserin trug eine silberfarbene Robe mit Silberstickerei bedeckt, in dem offenen, gewellten Haar ein Brillantdiadem. Die Kronprinzessin trug eine rothe brocatene Toilette und ein Brillantdiadem von zwei Reihen in dem hochfrisirten Haar, ferner ein Perlencollier mit einem Diamantschlosse. Kaiser Wilhelm nahm an der Mitteltafel an der kurzen Seite des offenen Rechtecks zwischen dem Kaiser und der Kaiserin Platz. Neben der Kaiserin saß der Kronprinz, neben dem Kaiser Franz Josef die Kronprinzessin. Nach dem vierten Gange erhob sich der österreichische Kaiser zu dem bereits wörtlich mitgetheilten Toaste. Nach aufgehobener Tafel begab sich der Hof in gleicher Ordnung, wie er erschienen war, in den gleichfalls festlich geschmückten kleinen Redoutensaal, wo die Allerhöchsten Herrschaften Cercle hielten. Die Tafelmusik leitete Strauß.

Wien, 4. Octbr. Abends erschienen Kaiser Wilhelm und die österreichische Kaiserfamilie zum Thee beim Erzherzog Carl Ludwig.

Berlin, 4. October. An der heutigen Abendunterhaltung bei Werner-Siemens (Charlottenburg) zu Ehren des Amerikanistencongresses nahmen gegen 400 Personen Theil, darunter alle auswärtigen Congreßmitglieder, der Cultusminister mit seiner Gemahlin, Ministerial-Director Greiff, Admiral Reibnitz, die Professoren Helmholtz, Virchow und viele andere hiesige Celebritäten. Es fanden vorzügliche Gesang- und Musikaufführungen durch hervorragende Mitglieder der königlichen Oper statt. Das Fest verlief äußerst glänzend.

Dresden, 4. Octbr. Der König ist in Begleitung der Flügeladjutanten Müller und Berneck Abends 9 Uhr nach Wien gereist.

München, 4. October. Der Generaladjutant des Kaisers von Rußland, Graf Adlerberg, ist heute hier gestorben.

Bukarest, 4. October. Die großen Manöver des 2. Armeecorps, welche in dem Districte von Prahova in Anwesenheit des Königs stattfanden, wurden gestern mit einer Revue geschlossen, an welcher sämmtliche Truppen des Armeecorps theilnahmen. Nach der Revue sprach der König den commandirenden Offizieren seine Anerkennung über die stetigen Fortschritte der rumänischen Armee aus und erklärte, er sei von der guten Haltung der Truppen und der Leitung der Operationen sehr befriedigt.

Bukarest, 4. October. Der Prinz von Wales ist heute hier eingetroffen und von dem König im Beisein sämmtlicher Minister, Generale, obersten Würdenträger, der Mitglieder der englischen Gesandtschaft und des Bürgermeisters am Bahnhofe empfangen worden. Die Stadt war festlich geschmückt. Der König und der Prinz von Wales wohnten darauf der Einweihung eines für die Stadt hergestellten neuen Wasserwerkes bei und begaben sich um 2 Uhr nach Sinaja, wo im Schlosse Pelesch mehrere Festlichkeiten stattfinden werden.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **London,** 4. October. Wollauction. Fehlerhafte und geringe Wolle schwächer, feine stetig.

* **Die Freie Vereinigung von Getreidehändlern** hat sich in einer am Mittwoch Abend in Berlin stattgehabten Versammlung als Liquidations-Verein auf Actien constituirt. Die handelsgerichtliche Eintragung soll sofort beantragt werden. Inzwischen sind alle Vorkehrungen zum — allerdings privaten — Handel in Weizen nach den gegenwärtigen bis Ende des Jahres officiell noch geltenden Bedingungen getroffen und hofft man, spätestens Anfangs nächster Woche damit beginnen zu können, wenn nicht inzwischen ein bezügliches Verbot des Aeltesten-Collegiums erlassen werden sollte. In eingeweihten Kreisen glaubt man übrigens, wie die „B. B.-Ztg." meint, mit einem solchen nicht rechnen zu brauchen.

w. **Oberschlesische Steinkohle** gewinnt in Sachsen immer mehr Verbreitung. Der soeben veröffentlichte Jahresbericht des Hänichener Steinkohlenbauvereins, der einzigen Kohlen-Actien-Gesellschaft im Dresdner Bezirke, führt die Verringerung des Absatzes heimischer Kohle auf die gesteigerte Einfuhr oberschlesischer Steinkohle zurück, namentlich für das östliche Sachsen. Dieselbe ist durch ihre vorzüglichen Lagerungsverhältnisse und durch die sehr niedrigen Arbeitslöhne in Dresden und Umgebung concurrenzfähig gsworden, zumal die Steinkohlenindustrie des Plauenschen Grundes unter dem Zuge der Bergarbeiter zu den grossen Hochbauten in Dresden, den Steinbrüchen des Elbthales etc. zu leiden hat und Arbeitermangel empfindet. Die weitere Entfernung des oberschlesischen Productionsbezirkes von Dresden wird durch die Frachtsätze der oberschlesischen Bahnen, welche auf Entfernungen über 150 km bedeutende Vortheile gewähren, entschieden begünstigt.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Dekade des Monats September 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 503 917 Lire, im Güterverkehr 2 098 070 Lire, diverse 43 542 Lire, zusammen 3 645 529 Lire, gegen 3 461 574 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 183 955 Lire.

Paris, 4. October. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 312 957 000, Abnahme 33 488 000, Gesammt-Vorschüsse 269 576 000, Zunahme 10 838 000, Zins- u. Discont-Erträgnisse 5 920 000, Zun. 958 000 Francs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 88, 01.

London, 4. October. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 170 000, Zun. 449 000. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $33\frac{3}{4}$ gegen $41\frac{1}{2}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 172 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 30 Millionen.

Concurs-Eröffnungen.

Mechaniker Friedrich Oertling zu Berlin. — Kaufmann Siegfried Lindemann zn Brandenburg a. H. — Nachlass des Fabrikdirectors Wilhelm Kemmer zu Braunschweig. — Handelsmann Jacob Löwenstein in Leipzig. — Kaufmann Robert Gründler zu Ringelheim. — Kaufmann Moritz Manasse zu Lübben. — Delicatessenhändler Carl Fiedler zu Norderney.

Schlesien: Firma E. Hilscher in Neisse, Verwalter Kaufmann Gottlieb Mayer, Prüfungstermin 20. Dec. — Lohgerber Julius Liebig in Neugersdorf bei Marklissa, Verwalter Kaufmann Mauermann in Wigandsthal, Prüfungstermin 26. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: K. Schönwald, Wilhelm Riese in Görlitz. — Wilhelm Siebert in Lipine. — A. Blasel in Peiskretscham.

Gelöscht: F. Dagner in Gleiwitz. — Hermann Laux in Görlitz. — H. Thiemann in Reichenbach i. Schl. — Oswald Neumann in Carolath. — G. Doeger'sche Hofbuchdruckerei und Hofbuchhandlung (Edwin Bräuer) in Freistadt in Schl.

Breslau. Wasserstand.

4. Octbr. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. 0.
5. Octbr. O.-P. 4 m 95 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0.

Marktberichte.

⁂ **Breslau,** 5. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise höher.

Weizen bei mässigem Angebot steigend, per 100 Kilogramm schles. weisser 17.80—18.10—18.40 Mk., gelber 17,00—17,60—18.20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,20—15,40—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut gefragt, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Klgr. 12,90—13,20—13,60 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14.20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13.00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten matter.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	50	17	50	16	50
Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 M., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee schwach angeboten, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3 30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

---

§ **Frankenstein,** 3. Octbr. [Marktbericht.] Nach den amtlichen Ermittelungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochenmarkte bezahlt pro 100 Klgr.: Weizen 18,40—17,20—16,40 M., Roggen 16,00—15,40—14,80 Mark, Gerste 14,90—13,90—13,70 M., Hafer 13,50 bis 12,70—11,70 M., Erbsen 14,70 M., Kartoffeln 4,00 M., Heu 6,25 M., Stroh 4,00 Mark, Butter (1 Klgr.) 1,90 M., Eier (Schock) 2,80 M.

Newyork, 3. Oct. Zuckerbörse unverändert.

London, 4. October, 12 Uhr 15 Min. Flau. Bas. 88, per October 12, 9 + $\frac{1}{2}$ pCt., Novbr. 12, 6 + $\frac{1}{4}$, December 12, 6 + $\frac{1}{4}$ pCt., Jan.-März 12, $7\frac{1}{2}$ + $\frac{1}{2}$ pCt.

Berlin, 4. Octbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten heute durchgängig sehr animirend — allen voran steht Amerika mit einer weiteren ganz enormen Steigerung der Preise für Weizen — und unser Markt hat diesen Berichten insoweit Rechnung getragen, als Weizen um nahezu 3 Mark, Roggen um gute 2 Mark gegen gestern anzuziehen vermochten. Frühjahrsweizen neuer Usance war sogar $4\frac{1}{2}$ Mark höher; der Verkehr war dabei mässig belebt. Gek. Weizen 250 To., Roggen 500 To. — Hafer war auf spätere Termine ca. 2 Mark besser, während laufender Monat heut vernachlässigt blieb. Am Effectivmarkt war es mit Weizen und Roggen fest, während Hafer, wenigstens in geringer Waare, billiger verkauft werden musste. — Roggenmehl stellte sich ca. 20 Pf. höher. — Rüböl litt andauernd unter Realisationen und hat, namentlich pr. October, eine weitere merkliche Wertheinbusse erlitten. Gek. 200 Ctr. — Dagegen zeigte Spiritus ziemlich feste Haltung, so dass die Preise sich gegen gestern einige Zehntel zu bessern vermochten. Gek. unverst. 170 000 Liter, verst. 200 000 Liter.

Weizen loco 175—196 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und October-November $187\frac{3}{4}$—$189\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $188\frac{1}{2}$—$190\frac{1}{4}$ M. bez., December $190\frac{3}{4}$—$192\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai 204—207 M. bez. — Roggen loco 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 158 M., fein inländischer $159\frac{1}{2}$ bis 160 M., geringer inländ. mit Geruch $154\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., October und October-November $158\frac{1}{2}$—160 Mark bez., November-Decbr. $159\frac{1}{4}$ bis 161 M. bez., December $160\frac{3}{4}$—$160\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $166\frac{1}{4}$ bis $167\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 141—150 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 139 M., October-November 136 M., November-December 136 M. Br. — Gerste loco 135—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 134—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 140—149 M., mittel und guter schlesischer und böhm. 140—149 M., feiner preuss., schlesischer und böhmischer 151—160 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 142—150 Mark ab Bahn bez., October 138—$137\frac{1}{2}$ bis $137\frac{3}{4}$ M. bez., October-November und November-December 133—$134\frac{1}{2}$ bis $134\frac{1}{4}$ M. bez., December $134\frac{3}{4}$—$135\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 139 bis bis 140 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 167—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 160—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 00: 23,50—22,50 M., Nr. 0 und 1: 22,00—21,00 M., October und October-November 22 Mark bez., November-December 22 bis 22,05 M. bez., April-Mai 23,10 bis 23,15 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,0 Mark, October 55,6—55,3 Mark bez., Octbr.-November 55,1—54,8 M. bez., November-December 55—54,5 Mark bez., April-Mai 54,0 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,0 Mark bez., October und October-November 51,9—52,3 Mark bez., November-December 52,6—52,8 Mark bez., April-Mai 55—55,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33 Mark bez., October und October-November 33—33,6—33,5 M. bez., November-December 33,6—33,9 Mark bez., April-Mai 35,6—35,9—35,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 23,20 M., November-December 23,25 M.

Kartoffelstärke trockene loco 23 M., November-December 23,25 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $188\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 160 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 52,2 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,0 Mk. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,2 M. per 100 Liter-Proc.

Stettin, 29. Septbr. (Wochenbericht.) Hering. Von Schottland hatten wir in dieser Woche eine Zufuhr von 21 $588\frac{1}{2}$ Tonnen und beläuft sich demnach der Gesammt-Import von dort bis heute auf 200 $775\frac{1}{2}$ Tonnen, gegen 205 841 To. in 1887, 286 240 To. in 1886, 284 904 Tonnen in 1885, 254 332 To. in 1884, 198 160 Tonnen in 1883, 180 920 To. in 1882, 144 090 To. in 1881, 190 803 To. in 1880, 158 081 Tonnen in 1879 und 141 782 To. in 1878 bis zur gleichen Zeit. Das Geschäft in schottischen Heringen gestaltete sich auch in dieser Woche zu einem recht lebhaften, der Abzug nach der Provinz hat erheblich zugenommen und haben Preise ungeachtet der reichlichen Zufuhren eine nennenswerthe Veränderung nicht erfahren. Shetländer Crown- und Fullbrand 36—36,50 M., Ostküsten-Crown- und Fullbrand Paf 31,50—32 M., do. Crownbrand Matties Paf 28,50 Mark, Nordischer Crown- und Fullbrand 30,50 M., do. Crownbrand Matties 28—28,50 M., Crownbrand Ihlen Paf 24,50 M. Alles transito bez. Von englischem Matjes-Hering trafen in den letzten acht Tagen noch 2120 Tonnen ein, die guter Kauflust begegneten und mit 35—40 M. verst. bezahlt wurden. Von Norwegen wurden uns in dieser Woche 8347 To. Fettheringe zugeführt. Der Markt bleibt anhaltend sehr fest und wurde

bei recht regem Begehr der grössere Theil der Zufuhren schlank von Bord begeben. Die kleineren Sorten machen sich nach wie vor noch immer sekr knapp, KKK 28—30 M., KK 29—31 Mark, K 28,50—29 M., MK 22—24 M., M 16 M. tr. bez. Von Holländischem Hering trafen in der letzten Woche 1398 To. ein. Mit den Eisenbahnen wurden vom 19. bis 25. September 5996 To. Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 25. September 120471 To. gegen 132374 To. in 1887, 148240 To. in 1886, 99920 To. in 1885 und 58032 To. in 1884 in gleichem Zeitraum.

Sardellen unverändert, 1887er 56 M. per Anker bez. u. gef., 1885er 58 M. per Anker gef., 1884er 55 M. per Anker gef. (Ostsee-Z.)

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, 60. 4% priv. türk. Obligationen 417, —. Banque ottomane 538, 75. Banque de Paris 870, —. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1373, 75. Credit mobilier 447, 50. Panama-Kanal-Actien 277, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 257, —. Rio Tinto 584, 30. Suezkanal-Actien 2240, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 Wechsel auf London kurz 25, $38^1/_2$. 3% Rente 82, 65. 4% unific. Egypter 428, 12. 4% Spanier äussere Anleihe $75^5/_8$. Meridional-Actien —, —. Besser.

London, 4. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73^1/_2$. 5% priv. Egypter $102^1/_2$. 4% unif. Egypter $83^7/_8$. 3% garant. Egypter $99^1/_2$. Convertirte Mexikaner $39^7/_8$. 6% consol. Mexikaner $91^1/_2$. Ottomanbank $11^1/_8$. Suezactien $88^1/_2$. Canada Pacific $59^1/_4$. Englische $2^3/_4$% Consols $97^1/_8$. Silber —. Platzdiscont $4^1/_2$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanlehen 84. De Beers Actien $31^1/_8$ Matt.

London, 4. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. $2^3/_4$% Consols $97^3/_{16}$. Convert. Türken 15. 1873er Russen $98^1/_2$. Italiener $95^3/_8$. 4% ungar. Goldrente $82^3/_4$. 4% unific. Egypter $83^7/_8$. Ottomanbank $11^1/_8$. Silber $43^1/_4$. 6% consol. mexican. Anleihe $91^1/_2$. De Beers-Actien —.

London, 4. Octbr. In die Bank flossen heute 65000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $258^3/_4$. Franzosen 212. Lombarden 91. Galizier $175^3/_4$. Egypter 84, 10. 4% Ungar. Goldrente 83, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 30. Disconto-Commandit 229, 50. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe 64, 25. $4^1/_2$% portug. Anleihe —. Dresdener Bank 141, 40. Laurahütte —, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 72, 65. Behauptet.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 168, 05. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente 81, 60. 4% Goldrente 92, 70. 1860er Loose 120, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 90. 1880er Russen 85, 30. II. Orient-Anleihe 63, 80. III. Orient-Anleihe 63, 70. 4% Spanier 75, —. Unific. Egypter 84, 60. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 30. 5% serb. Rente 83, —. Serb. Tabaksrente 84, 30. $5^1/_2$% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 20. Böhmische Westbahn 276. Central-Pacific 112, 70. Franzosen $213^1/_2$. Galizier $176^1/_4$. Gotthardbahn 132, 40. Hessische Ludwigsbahn 109, —. Lombarden $91^1/_2$. Lübeck-Büchener 173, 70. Nordwestbahn 140. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, —. Credit-Actien $259^1/_4$. Darmstädter Bank 165. —. Mitteld. Creditbank 105. 80. Reichsbank 141, 70. Disconto-Commandit 230, 20. Dresdener Bank 141, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 123, 50. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 50. $4^1/_2$% Portugiesen 96, 40. Abgeschwächt.

Privatdiscont $3^1/_2$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $257^7/_8$. Franzosen $212^1/_4$. Galizier $175^1/_2$. Lombarden $91^1/_4$. Egypter 84, 20. Disconto-Commandit 229, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 1880er Russen 84, 80.

Hamburg, 4. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107^1/_2$. Silberrente $68^3/_4$. Oesterr. Goldrente $92^7/_8$. Ungar. 4% Goldrente $83^1/_2$. 1860er Loose 120. Italienische Rente 97. Credit-Actien $257^3/_4$. Franzosen 531. Lombarden $226^1/_2$. 1877er Russen $99^1/_4$. 1880er Russen $83^5/_8$. 1883er Russen 110. 1884er Russen $94^1/_2$. II. Orient-Anleihe $61^1/_2$. III. Orient-Anleihe $61^1/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 177. Deutsche Bank $172^3/_4$. Disc.-Commandit 229. H. Commerz-Bank $132^3/_4$. Nationalbank für Deutschland 127. Nordd. Bank $174^3/_4$. Gotthardbahn 132. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172. Marienb.-Mlawka $89^5/_8$. Mecklenburger Fr.-Fr. $160^1/_2$. Ostpr. Südbahn $125^1/_4$. Unterelbische Pr.-A. $99^3/_4$. Laurahütte 134. Nordd. Jute-Spinnerei $153^1/_2$. Privatdiscont $3^1/_8$%. Matt. Renten offerirt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121.

Amsterdam. 4. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $66^1/_2$, do. Februar-August verzl. $66^7/_8$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^5/_8$, do. April-October verzl. $67^7/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82^1/_2$. 5% Russen von 1877 $100^1/_8$. Russ. grosse Eisenbahnen $117^3/_4$. do. I. Orient-Anleihe $60^1/_8$, do. II. Orient-Anleihe $60^3/_8$. Conv. Türken $15^1/_4$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $103^3/_8$. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 97, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 4. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^7/_8$. Wechsel auf London 4, $83^1/_2$. Cable transfers 4, $88^1/_4$. Wechsel auf Paris 5, $23^3/_4$. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn $29^7/_8$. Newyork-Centralb. $108^7/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $114^3/_8$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10^5/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9^9/_{16}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7^7/_8$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7^7/_8$. Rohes Petroleum $6^3/_4$. Pipe line Certificats $92^1/_4$. Mehl 3, 90. Rother Winterweizen loco Weizen 110, per Octbr. $110^3/_8$, per Nov. $112^1/_2$, per Mai $117^1/_2$. Mais (old mixed) $53^3/_4$. Zucker (Fair refining muscovados) $5^1/_2$. Kaffee Rio $15^3/_4$. Schmalz (Marke Wilcox) 11, do. Fairbanks 11, 25. do. Rothe & Brothers 11, —. Kupfer —, —. Getreidefracht $4^1/_2$.

Petersburg, 4. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 00, russ. II. Orientanleihe $94^1/_4$, do. III. Orientanleihe $94^1/_8$, do. Anleihe von 1884 $141^1/_4$, do. Bank für auswärtigen Handel 220, Petersburger Disconto-Bank 596, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 424, Russische $4^1/_2$% Bodencreditpfandbriefe $132^1/_4$, Grosse russ. Eisenbahn 234, Kurs-Kiew-Actien $328^1/_4$.

Liverpool, 4. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 4. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5^{11}/_{16}$ Verkäuferpreis, October-Novbr. $5^{15}/_{32}$ do., December-Januar $5^3/_8$ do., Januar-Februar $5^3/_8$ do., April-Mai $5^{27}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{15}/_{32}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 4. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary $5^1/_2$, Upland low middling $5^3/_4$, Upland middling $5^{15}/_{16}$, Orleans good ordinary $5^1/_2$, Orleans low middling $5^3/_4$, Orleans middl. $5^{15}/_{16}$, Orleans middling fair $6^3/_8$, Ceara fair $5^{13}/_{16}$, Ceara good fair 6, Pernam fair $5^7/_8$, Pernam good fair $6^1/_4$, Bahia fair $5^9/_{16}$, Maceio fair $5^7/_8$, Maranham fair $5^{15}/_{16}$, Egyptian brown middl. 6, Egyptian brown fair $6^9/_{16}$, Egyptian brown good fair $6^5/_8$, Egyptian white middl. $6^7/_8$, Egyptian white fair $6^3/_8$, Egyptian white good fair $6^5/_8$, M. G. Broach good $4^{15}/_{16}$, M. G. Broach fine $5^1/_2$, Dhollerah fair $4^1/_{16}$, Dhollerah good fair $4^7/_{16}$, Dhollerah good $4^{11}/_{16}$, Dhollerah fine $5^1/_{16}$, Oomra fair $4^1/_{16}$, Oomra good fair $4^3/_8$, Oomra good $4^{11}/_{16}$, Oomra fine $5^1/_{16}$, Scinde good fair $3^3/_4$, Bengal good fair $3^{13}/_{16}$, Bengal good $4^1/_8$, Bengal fine $4^9/_{16}$, Tinnevelly good fair $4^3/_4$, Western good fair $4^1/_{16}$, Western good $4^7/_{16}$, Peru vough fair $6^5/_{16}$, Peru vough good fair $6^{15}/_{16}$, Peru vough good $7^1/_{16}$, Peru smouth fair $5^{15}/_{16}$, Peru smouth good fair $6^1/_8$, Peru moderat. rough fair $6^3/_{16}$, Peru moderat. good fair $6^9/_{16}$, Peru moderat. good $6^{13}/_{16}$.

Wien, 4. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 10 Gd., 8, 15 Br., per Frühjahr 1889 8, 95 Gd., 9, 00 Br. Roggen per Herbst 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Frühjahr 1889 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 1889 5, 72 Gd., 5, 77 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Frühjahr 1889 6, 07 Gd., 6, 12 Br.

Pest, 4. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco sehr fest, per Herbst 7, 68 Gd., 7, 70 Br., per Frühjahr 1889 8, 52 Gd., 8, 53 Br. Hafer per Herbst 4, 90 Gd., 4, 95 Br., per Frühjahr 1889 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 39 Gd., 5, 40 Br. — Wetter: Regen.

London, 4. Octbr. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 4. Octbr. Chili-Kupfer 92 nom., do. pr. 3 Monat $78^3/_4$.

Glasgow, 4. Oct. Feiertags wegen heute kein Roheisenmarkt

Amsterdam, 4. Octbr., Nachm. Bancazinn $62^1/_2$.

Antwerpen, 4. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen steigend. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste begehrt.

Antwerpen, 4. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $20^5/_8$ bez. u. Br., per October $20^1/_8$ bez., $20^1/_4$ Br., per November-December 20 Br., per Januar-März $19^5/_8$ Br. Fest.

Hamburg, 4. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 05 Br., 8, 10 Gd., pr. November-Decbr. 8, 10 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 4. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 8, 10 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°,0	+ 11°,1	+ 10°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	742,9	742,2	740,1
Dunstdruck (mm)	6,4	7,8	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	54	79	83
Wind (0—6)	SW. 1.	S. 2.	SW. 1.
Wetter	wolkig.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,195 bz	16,20 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,48 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,00 bz	168,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,25 bz	219.70 bz
Russ. Zollcoupons	323,90 bz G	323,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.00 bz	108,25 bz
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	103.90 bz	103,75 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 bzB	107.70 B
dto. dto.	$3^1/_2$	1/4 1/10	104.90 bz	104.80 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103.20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3^1/_2$	1/1 1/7	101.40 G	101,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104.90 B	104.90 G
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	101,60 bzG	102,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,60 bzG	104.75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bzB
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	101,60 G	101.50 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3^1/_2$	1/1 1/7	101.60 bzG	101,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.80 bz	104.80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.00 G	105,00 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.60 bz	92,60 bzG
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	1/2 1/8	102,70 G	102,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.10 bzB	94,10 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,40 bz	100,50 B
dto. dto. IV. rz. 110	$3^1/_2$	1/1 1/7	99.75 G	100,25 bzG
dto. dto. V.	$3^1/_2$	1/1 1/7	96.25 bzB	96.25 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,25 bzG	110,30 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	106.00 B	105.75 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	103.80 bz	103.90 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102.50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102.50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,30 G	108.30 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,40 G	104,50 G
dto. dto. II. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	102,25 bzB	102,25 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,90 G	97,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.50 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108.60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	1/1 1/7	115,00 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	111,90 G	112.00 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.80 bz	102,10 bzG
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100.30 bz	100,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4^1/_2$	1/1 1/7	118,50 G	118,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.75 B	111,75 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	$3^1/_2$	vsch.	99,50 bzG	99.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	99,20 bzG	99,20 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,20 bz	105,50 B
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	112.00 bzB	111.90 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.00 G	103,00 G
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,20 G	100.20 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Chinesische $5^1/_2$% Staats-Anl.	$5^1/_2$	1/5 1/11	113,20 bz	113,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	84.40 bzG	84,40 bz
dto. Tribut-Anleihe	$4^1/_4$	10/4 u 10	85,75 bz	85,75 bz
dto.	$4^1/_2$	20/6 u 12	96.50 bz	96,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97.10 bz	96.90 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,40 bz	93,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,80 B	92.80 bzG
dto. Papierrente	$4^1/_5$	1/2 1/8	67,75 bz	67.80 G
dto. Silberrente	$4^1/_5$	1/1 1/7	68,90 bz	68.90 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 bzG	62,60 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,40 G	56,10 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,80 bzG	107,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101,90 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	98,10 G
dto. dto. von 1875	$4^1/_2$	1/4 1/10	94,40 bz	94,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,90 bz	85,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.40 bz	113,50 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99.70 bz	99,80 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,70 bzG	92,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63.25 bz	64,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,30 bz	64,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,10 bz	63,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54.00 bz	54,25 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,60 bz	87,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,75 bz	91,00 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4^1/_2$	1/1 1/7	89,50 bzG	90,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,30 bzB	78,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,75 bz	90,00 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bzG	87,60 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4^1/_2$	1/4 1/10	104,00 B	104,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 B	85,30 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,70 bz	83,70 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	96,60 bz	— —
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 bz	15,40 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,20 bz	84,00 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,10 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,50 bz	75,70 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,50 ebzB	102,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,50 bz	138,25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,25 bz	139,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,25 bzG	36,25 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,40 bz	101,30 G
Bukarester Loose	—	—	51,00 B	50,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3^1/_2$	1/4 1/10	136,50 bz	136,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3^1/_2$	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3^1/_2$	1/1 1/7	108.40 bz	108.30 bz
dto. dto. II.	$3^1/_2$	1/1 1/7	106.30 bz	106.10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139.00 B	138,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	317,00 G	319.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3^1/_2$	1/4	135.50 bz	134,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16.90 bz	17,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,60 bzG	128,80 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.40 bz	25,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	309,90 bz	310,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120.00 bz	120,50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	294,90 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.50 bz	136,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3^1/_2$	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,40 bzB	100.30 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,00 B	175.00 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,75 G	157.90 ebzB
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,00 bz	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40.00 ebzG	40,00 bz
Ungarische Loose	—	—	224.80 bz	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Breslau-Warschau	$1^1/_2$	1,40	1/1	58,50 G	58,60 bz
Dortm.-Enschede	$4^1/_2$	$4^1/_2$	1/1	117,05 ebzB	117,00 ebzB
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.90 bzG	113.90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,40 bzG	120,40 bzG
Saalbahn	$3^1/_2$	5	1/1	108,60 B	108,70 bz
Weimar-Gera	$2^5/_6$	3	1/1	90,00 B	89,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachen-Mastricht.	$1^7/_8$	$1^7/_8$	1/1	57,75 bz	57,60 bzG
Dortmund-Enschede	$2^1/_2$	$2^3/_4$	1/1	89,60 bz	90,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,00 ebzG	35,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	$6^1/_4$	1/1	119.00 bzG	117,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	226.10 G	226,25 bzG
Lübeck-Büchen	7	$7^1/_4$	1/1	172.25 bz	172,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$3^1/_2$	$4^1/_6$	1/1	108,25 bz	109.10 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	88,10 bzG	90,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159,50 bz	160,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.25 G	102,25 G
Niederwald-Bahn	$2^1/_2$	$2^1/_2$	1/1	70.00 bzG	70,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,75 bz	123.60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,00 ebzB	22,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Böhm. Westbahn	$6^3/_4$	$7^1/_2$	1/1	157,50 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	$7^1/_2$	1/1	156.40 bz	157,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88.80 bz	88,60 bz
Gotthardbahn	$3^1/_2$	5	1/1	132,90 bz	132,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,40 bz	59,75 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	$4^3/_4$	$4^3/_4$	1/1	79,50 ebzG	79.80 bzG
Lemberg-Czernow.	$6^3/_4$	$6^3/_4$	1/5 1/11	93,00 bzG	92.50 B
Meridional-Actien	$6^4/_5$	$7^1/_5$	1/1 1/7	— —	158.50 ebzB
Mittelmeer-Eisenb.	$5^1/_2$	—	1/7	128.60 bzB	125,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,90 bzG	62,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	$3^1/_2$	$3^1/_2$	1/1	107,90 bz	107,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	70,50 bz	— —
dto. (Elbthalbahn).	$3^1/_2$	$3^1/_2$	1/1	83,75 bz	83,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,25 bzG	27,50 bzB
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,50 bz	64,50 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,25 G	124.25 bz
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	68.80 bzB	69,00 bzB
SchweizerCentralbh.	$4^1/_2$	5	1/1	123,50 bz	123,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,30 bz	98,75 bz
dto. Unionbahn	$2^1/_2$	$2^1/_2$	1/1	94,30 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	32.20 bzG	32,25 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	46,00 bz	46,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	$4^3/_5$	4	1/1	76,00 bz	76,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	176,20 bz	180,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	104,00 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 bz	104,10 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,75 bz	103,90 bzB
dto. VI.	$4^1/_2$	1/4 1/10	103,75 bz	103,90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4^1/_2$	1/1 1/7	105.40 B	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 bzB	104,00 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	104,30 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	$3^1/_2$	1/4 1/1	102,00 B	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,70 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,70 G	104.00 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104,00 B
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	$4^1/_2$	1/1 1/7	103,90 bzB	104,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,75 bzG	104,20 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,60 G	103,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,40 bzG	104,00 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,80 B	60,80 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,00 B	88,40 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	109,00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 bz	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4^1/_2$	1/1 1/7	83,60 G	83,75 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,90 bz	84.90 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,70 ebzG	104,75 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76.10 bzG	76,20 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,10 G	68.10 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74.10 G	74.10 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59.90 bzB	59.80 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 B	83,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,20 bz	79,80 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 bzG	101.70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89.25 bzG	89.20 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,90 B	87,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,25 B	86.20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,60 ebzB	60,50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.90 bzB	103,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 ebzB	95,80 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82.00 bzG	82,10 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,30 bz	104,00 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 bzG	82,00 ebzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	104,20 bz	104.20 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,20 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,50 G	96,75 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,25 bz	98,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	$4^1/_2$	1/1 1/7	89,75 bzG	89,75 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,50 bz	88,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,90 bz	61,25 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,60 bzB	91,50 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96.40 bz	96.90 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bzG	82,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96.70 bz	96,75 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bzG	102.00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bzG	102,00 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.50 G	102,75 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79.50 bzG	79.75 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66.90 G	66,90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83.50 bzG	83.70 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64.10 bzB	64.10 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105.60 bzB	105,70 G
Central-Pacific	6	1/1 7	112.80 bzB	112.80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,40 bzG	89,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.40 G	113,50 bzB
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,10 bz	102,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.10 G	111,20 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96.10 bzG	95,75 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	113,00 bzG	113,00 ebzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.70 bzG	100,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,00 G	114.20 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,70 bzG	107,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4^1/_2$	1/1 1/7	95,40 bzG	95,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3	Cours vom 4.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76.00 bzG	76,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6^1/_4$	4	1/1	83,25 bz	83,80 bz
Berliner Kassenver.	$4^1/_4$	5	1/1	124.90 bzG	125,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	176,50 bzG	177,60 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4^1/_2$	$4^3/_4$	1/1	98.60 bz	98,75 bzB
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,75 bzG	111,40 bzG
dto. Wechslerbk.	$5^1/_2$	$4^1/_2$	1/1	103,00 G	103,00 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	164,00 bzG	165,40 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,00 ebzB	173,00 bz
dto. Genossensch.	$6^2/_3$	7	1/1	132,75 bz	133,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	$5^1/_2$	1/1	109,25 bzG	109,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	228,25 bz	230,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	139,75 bzG	140,60 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,30 bzG	77,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,00 bzG	90,00 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 ebzG	— —
Leipziger Credit	$8^1/_2$	9	1/1	189,75 G	190,50 bzG
dto. Disconto	$5^1/_2$	0	1/1	10,00 bzG	10,40 B
Luxemburger Bank	$7^1/_5$	$6^1/_2$	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	$4^1/_2$	1/1	106,00 bzG	106.00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	129,00 bzG	128,90 bzG
Niederlausitz. Bank	$4^1/_2$	$4^1/_2$	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	$8^1/_2$	1/1	176,00 bzG	175,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	69,00 bzG	68,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	157,10 bzG	157,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,00 ebzB	36,50 G
Pos. Provinz.-Bank	$5^1/_4$	$5^1/_2$	1/1	115,00 bzB	116,00 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5^1/_2$	6	1/1	119,00 bzB	119,00 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8^3/_4$	$8^3/_4$	1/1	141,00 bzG	140,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	$7^3/_5$	1/1	110,50 bzG	110,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	$5^1/_3$	6	1/1	112,75 bzG	112,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,00 B	582,50 bzG
Reichsbank	5,29	$6^1/_5$	1/1 1/7	141,50 bzG	142,00 ebzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,00 bz	56,70 bz
Sächsische Bank	$4^9/_{20}$	4	1/1	115,00 bzG	114,75 bzB
Schles. Bankverein	$5^1/_2$	6	1/1	123,50 bzG	123,70 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berl. grosse Pferdeb.	$11^1/_4$	12	1/1	265,75 bz	265,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,00 bzG	115,60 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,50 bz	118,50 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	175,75 bzG	174,75 bzB
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	183,10 bzG	184,40 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	$5^1/_2$	1/6	94,00 bz	94,25 bzG
dto. Strassenbahn.	$5^1/_2$	6	1/1	136,50 B	136,00 G
dto. Wagenbau-G.	$4^1/_2$	5	1/1	155,00 bzG	157,60 bzG
Deutsche Baugesell.	4	$3^5/_6$	1/1	102,10 bzG	101,75 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	64,50 bzG	65,25 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,25 B	27,25 bz
dto. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	96,60 bzG	97,20 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 bzG	93,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	$53^1/_3$	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	$10^1/_3$	1/1	163,00 bzG	164,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$4^1/_2$	$7^2/_3$	1/7	162,25 bzG	165,10 bzG
Gruson-Werk	$7^1/_2$	—	1/7	258,50 bzB	262,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	150,50 bzB	153.75 bzG
Kramsta Schles. L.	$4^1/_2$	—	1/9	129,60 G	130,75 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	128,50 bzG	129,50 bzB
Laurahütte	1/2	$5^1/_2$	1/7	134,00 bz	135,50 G
Nordd. Eiswerke	$2^1/_4$	$1^1/_4$	1/1	57,50 bz	57,50 B
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,10 bzG	139,75 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	166,00 bzG	166,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	112,90 ebzB	114,40 bz
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	180,00 bz	190,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	155,50 bzG	155,00 bzG
Oppelner Cement	2	$2^1/_2$	1/1	130,10 G	131,00 B
Posener Sprit-A.-G.	10	$7^1/_2$	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	125.00 bzG	125,00 bzG
Schering	20	24	1/1	409,75 bzG	412,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	136,25 bzG	136,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	$6^2/_3$	6	1/1	114,00 B	112,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,90 bzB	37,25 bz
dto. Portl.-Cem.	7	$11^1/_2$	1/1	225.25 bzG	226,25 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	$6^1/_2$	$6^1/_2$	1/1	146,75 bzG	147,50 bz
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	$6^1/_2$	$6^1/_2$	1/1	146,75 bzG	147,60 ebzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	214,75 bzG	214,50 G
Tarnowitzer St. Pr.	0	$3^1/_2$	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	$6^2/_3$	—	1/10	123,00 B	122,25 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31^2/_3$	$31^2/_3$	1/1	2000 G	2000 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte $4^1/_2$%	100	1/1 1/7	104,80 bzG	104,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,60 G	105,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,25 G	115,25 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,50 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	$2^1/_2$	— —	169,05 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	$2^1/_2$	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3^1/_2$	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,485 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,255 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	$4^1/_2$	— —	80,60 bz
New-York	vista.	5	— —	418,75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$6^1/_2$	217,40 bz	219,00 bz
dto. dto.	3 M.	$6^1/_2$	214,00 bz	214,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	$4^1/_2$	167,75 bz	167,90 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	$4^1/_2$	166,70 bz	166,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 G
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$6^1/_2$	218,10 bz	219,50 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr
Ungar. 4% Goldrente	$83^3/_4$	— —
Russische Anl. 1880.	$84^7/_8$	— —
dto. dto. 1884.	$99^5/_8$	— —
Disconto-Command.	$228^5/_8$	— —
Dortmunder Union	$96^1/_2$	— —
Laurahütte	$134^1/_4$	— —
Oesterr. Credit	$161^3/_8$	— —
Franzosen	107	— —
Lombarden	$45^7/_8$	— —
Russische Noten	220	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.